

An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau der Technischen Universität Bergakademie Freiberg ist zum 1. Oktober 2024 eine

**W3-Professur „Angewandte Geophysik / Elektromagnetik und Potentialverfahren“
Ausschreibungskennziffer 104/2023**



zu besetzen.

Es wird erwartet, dass der zukünftige Stelleninhaber (m/w/d) das Fachgebiet der Angewandten Geophysik mit den Schwerpunkten Elektromagnetik und/oder Potentialverfahren vertritt, sowie eine sichtbare Fokussierung auf der Entwicklung innovativer Methoden und deren numerischer Umsetzung in Lehre und Forschung zeigt. Idealerweise umfasst dies auch die Beteiligung an der Akquisition und Analyse geophysikalischer Daten und die Vernetzung mit kombinierten Verfahren.

Im Hinblick auf die Ausrichtung der TU Bergakademie Freiberg soll sich die Professur der interdisziplinären Grundlagenforschung auf dem Gebiet der angewandten Geophysik mit Bezug zu den Bereichen Rohstoffe, Energie und Umwelt widmen.

Für das Lehr- und Forschungsgebiet stehen am Institut für Geophysik und Geoinformatik eine umfangreiche apparative Ausstattung sowie gemeinsam mit dem Universitätsrechenzentrum auch die nötigen IT-Ressourcen zur Verfügung. Es wird erwartet, dass der Stelleninhaber (m/w/d) die bestehende Infrastruktur in das Konzept zur inhaltlichen Ausrichtung der Professur integriert, weiterentwickelt und für F&E-Projekte mit anderen Forschergruppen an der TU Bergakademie Freiberg sowie mit Institutionen im In- und Ausland nutzt.

Die Technische Universität Bergakademie versteht sich mit ihren vernetzten Profillinien Geo, Material, Energie und Umwelt als die Ressourcenuniversität in Deutschland. Mit Spitzenleistungen in Forschung und Lehre übernimmt sie Verantwortung für eine nachhaltige Ressourcenwirtschaft. Durch exzellente Forschung und Lehre werden gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern zukunftsweisende Ergebnisse erzielt und hochqualifizierte Nachwuchskräfte ausgebildet. Die Universität beteiligt sich aktiv am Wissenstransfer in die Praxis. Wir suchen eine aufgeschlossene Wissenschaftler-Persönlichkeit, die motiviert ist, in diesem Sinne zukünftig eine transdisziplinäre Arbeitsgruppe zu leiten und die notwendige Breite in der Lehre zu erhalten. Die Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau ist an Bewerbern (m/w/d) interessiert, die hochrangige Publikationen in referierten Zeitschriften sowie eigenständige Lehrerfahrungen und Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln und der Projektleitung nachweisen. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie die Bereitschaft, in deutscher und englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Die gesuchte Persönlichkeit erfüllt die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professor:innen (m/w/d) gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15.01.2013 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Jahrgang 2013, Blatt-Nr. 1, S. 3) in der jeweils geltenden Fassung. Vorausgesetzt wird ein Studienabschluss, besondere Befähigung zu fachlich einschlägig wissenschaftlicher Arbeit (nachgewiesen i.d.R. durch Promotion), Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen sowie pädagogische Eignung. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg ist eine familienfreundliche Universität und leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner:innen resp. Ehepartner:innen (m/w/d) (Dual Career). Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungen sind unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (104/2023)** mit einem Lebenslauf, einer Beschreibung der akademischen Laufbahn, einer Publikationsliste, einer Liste der Lehrveranstaltungen, den Ergebnissen von Evaluationen der letzten Jahre, einer beglaubigten Kopie des höchsten akademischen Grades und einem Anschreiben, aus dem Ihre Motivation für die Bewerbung hervorgeht, sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept bis zum **31.07.2023** an die:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
oder per E-Mail an: bewerbungen@tu-freiberg.de zu richten.**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission:
Prof. Dr. Jörg Benndorf (Joerg.Benndorf@mabb.tu-freiberg.de) bzw. an das Dekanat der
Fakultät 3 für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, E-Mail: dekan3@fggb.tu-freiberg.de,
Gustav-Zeuner-Straße 12, 09599 Freiberg, Tel.: +49-3731-39-2059, <https://tu-freiberg.de/fakultaet3>.**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Wir können leider keine Vorstellungskosten übernehmen.